

Hubert Kölsch

# Gott in meiner Seele



Unser Autor **HUBERT KÖLSCH** schrieb auch ein Buch zum Thema:  
 „GOTT ANTWORTET IMMER“. Verlag: Books On Demand 2012; ISBN 978-3-8482-0248-5.  
 Jetzt ist ein neues Buch von ihm erschienen:  
 „DIE SPRACHE GOTTES“. Verlag: Books On Demand 2014; ISBN 978-3-7357-9242-6

**A**ls Menschen leben wir in einem Körper und der erinnert uns stets an unser Dasein hier auf der Erde. Auf der anderen Seite sind wir geistige Wesen und können mit Meditation durch viele Dimensionen und Zeiten reisen. Diese zweifache Existenz bereitet uns oft genug Schwierigkeiten. „Wenn ich mich mehr auf der seelischen Ebene bewegen könnte und nicht diese Probleme mit Gesundheit, Geld und Alltag hätte, wäre doch alles viel leichter ...“ Wenn wir ehrlich sind, haben viele von uns das schon mal gedacht – und das ist verständlich. Der Körper ist eines der wichtigsten Orte für die Erfüllung unseres göttlichen Lebensplans, er ist das große Spielfeld unserer Seele, um all die Erfahrungen erleben zu können. Diesen Zwiespalt immer wieder hinzunehmen, den Körper so hoch zu achten, dass er uns bei allen Herausforderungen zur Verfügung steht, für die schmerzhaftesten und schönsten Erfahrungen, ist eine große Aufgabe.

Wenn wir uns in den Finger schneiden, empfinden wir Schmerzen und glauben, die Haut oder die Nerven würden den Schmerz spüren. Wenn wir tot sind und es würde uns der gleiche Schnitt zugefügt, spüren wir gar nichts. Es ist die Seele, die den Schmerz empfindet. Klingt vielleicht banal, aber für mich verbirgt sich ein großes Wunder dahinter. Alle Empfindungen, Erfahrungen auf der körperlichen Ebene empfindet unsere Seele.

Wir alle haben Süchte und Sehnsüchte und die meisten davon wirken sich auf unseren Körper aus. Nehmen wir die klassischen Abhängigkeiten wie Rauchen oder Alkohol. Unser Körper

verlangt danach, und wenn wir sie ihm nicht geben, versucht er, sie mit allen Mitteln einzufordern. Im allgemeinen Sprachgebrauch heißt es: Der Körper hat Entzugerscheinungen. Es ist aber unsere Seele, die leidet. Die spannende Frage ist, was geschieht nach dem Tod, wenn der Körper keine Symptome mehr zeigt, aber die Seele weiter ihre Erfahrungen macht?

Dieses Zusammenspiel von Körper und Seele für unsere geistige Entwicklung empfinde ich als eine geniale Idee Gottes. Er stellt uns so eine Möglichkeit zur Verfügung, an uns zu arbeiten und zu wachsen. Jede Sehnsucht der Seele spiegelt sich auf der körperlichen Ebene. Jede. Wenn wir unseren Körper nicht hätten, wäre keine Entwicklung möglich. Die Sucht, geliebt zu werden, können wir mit Schokolade kompensieren. Wenn unsere Seele wachsen möchte, ist es wichtig, immer wieder unser Verhalten zu überdenken. Welche Gedanken, Gewohnheiten, Handlungen dienen der Erfüllung von Sehnsüchten? Wie verhält sich mein Körper dabei? „Der Körper ist der Tempel der Seele“, ein weiser Satz. Ich würde noch etwas weitergehen: Der Körper ist die Ausdrucksform meiner Seelenaufgaben. An meinem und durch meinen Körper zeigen sich alle meine Talente und Herausforderungen. Durch dieses Zusammenspiel von Körper und Seele zeigt sich mein göttliches Sein.

Bevor wir dieses Leben mit unserer Geburt beginnen, haben wir unsere großen Lebensthemen gewählt. Sie hängen damit zusammen, was ich aus früheren Leben mitbringe, was ich karmisch ausgleichen muss, wie ich

mich entwickeln möchte. Man könnte sagen: Die Vorbereitung des Seelenlebens ist ein hoch komplexer Planungsprozess. Dabei ist die allerletzte Frage: Welcher Körper ist für diese Inkarnation notwendig? Wie muss er beschaffen sein, was soll er leisten und ertragen können, was soll sich in diesem Körper ereignen? Daraus beginnt nun der neunmonatige Prozess der menschlichen Entwicklung.

Ein wichtiges karmisches Prinzip ist der Ausgleich. Heißt: dass ich in vielen Inkarnationen Unrecht, dass ich zugefügt habe, auszugleichen muss. Bedeutet aber auch: Wer in diesem Leben durch gesundheitliche und körperliche Herausforderungen geht, sie annimmt und meistert, bereitet sich oft auf eine andere Inkarnation vor. Eine Wiedergeburt, in der große seelische Stärke oder besondere Fähigkeiten notwendig sind, die durch dieses Zusammenspiel von Körper und Seele erlernt werden können. Aber das bedeutet nicht, dass wenn ich über einen starken Körper verfüge, ich in der nächsten Inkarnation krank bin.

Sehr robuste Menschen mit einer stabilen Gesundheit haben unter anderem die Aufgabe, diese Kräfte für die Seelenentwicklung anderer zur Verfügung zu stellen.

Gottes Genialität hat uns den Körper geben, um mit unserer Seele, die Teil Gottes ist, zu wachsen. Jeder negative Gedanke über unseren Körper ist eine Ablehnung unseres Lebensplans. Je mehr wir unseren Körper lieben, umso mehr akzeptieren wir unsere Lebensaufgabe, ehren unsere Seele und lieben Gott.